



| <b>Name /<br/>Vorname und Name</b> | <b>ZIP, place / Adresse, PLZ Ort</b> | <b>Signature / Unterschrift</b> |
|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |
|                                    |                                      |                                 |

**Translation / Übersetzung:**

Exzellenz,

bitte gestatten Sie uns, dass wir uns wegen des südkoreanischen Staatsbürgers **Kim Jung-wook** an Sie wenden. Er wurde am 8. Oktober 2013 auf Ihrem Staatsgebiet festgenommen und am 30. Mai 2014 zu lebenslanger Haft in einem Arbeitslager verurteilt. Der Christ lebte in China und wurde unter falschen Angaben nach Korea gelockt.

Die Vorwürfe in der Urteilsbegründung, darunter zum Beispiel Spionage, entbehren jeglicher Grundlage.

Die Arbeitsgruppe des UN-Menschenrechtsrats zu willkürlichen Inhaftierungen forderte zuletzt am 13. März 2025 die sofortige Freilassung Kim Jung-wooks. Dieser Forderung schließen wir uns an. Bitte lassen Sie Kim Jung-wook in seine Heimat ausreisen.

Hochachtungsvoll,

## Nordkorea: Missionar seit über zehn Jahren in Gefangenschaft



*Der in Nordkorea inhaftierte Christ Kim Jung-wook. Foto: IDEA*

Als Gefangenen des Monats Dezember 2025 haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den in Nordkorea inhaftierten Christen **Kim Jung-wook** benannt. Der 61-Jährige befindet sich bereits seit mehr als einem Jahrzehnt in einem Gefangenenlager.

Der Missionar hatte seit 2007 in der chinesischen Grenzstadt Dangdong gelebt und Nordkoreanern zur Flucht nach Südkorea verholfen. Aufgrund von Versprechungen glaubte der Baptiste, am 7. Oktober 2013 sicher mit Bibeln und anderen religiösen Schriften nach Nordkorea einreisen zu können. Das war jedoch eine Falle: Er wurde am Tag nach seiner Einreise festgenommen und verhört.

Kim Jung-wook wurde vorgeworfen, einen Umsturzversuch unternommen und für Südkorea spioniert zu haben. Im Februar 2014 trat er vor nordkoreanischen Medien mit einer Selbstbezeichnung und Entschuldigung auf. Er habe Anweisungen des südkoreanischen Geheimdienstes befolgt. Am 30. Mai 2014 wurde er zu lebenslanger Haft in einem Arbeitslager verurteilt.

Die Arbeitsgruppe des UN-Menschenrechtsrats zu willkürlichen Inhaftierungen forderte am 13. März 2025 die sofortige Freilassung Kim Jung-wooks sowie zwei weiterer südkoreanischer Christen.

Die IGFM und IDEA stellten ihn erstmals im März 2015 als „Gefangenen des Monats vor“. Sie rufen dazu auf, den kommunistischen Diktator Kim Jong-un in Briefen zu bitten, Auskunft über den Verbleib des Missionars zu geben und ihn umgehend freizulassen. Verbunden damit ist die Bitte, für den Inhaftierten zu beten.

(Quellen: <https://www.idea.de/artikel/nordkorea-missionar-seit-mehr-als-einem-jahrzehnt-hinter-gittern>, <https://akademicapro.religionsfreiheit-igfm.info/2025/11/30/nordkorea-missionar-seit-ueber-zehn-jahren-in-gefangenschaft/>)

KOPIEN:

- **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, E-Mail: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)
- **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: [menschenrechtsbeauftragter@diplo.de](mailto:menschenrechtsbeauftragter@diplo.de)
- **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)